

Märkischer Sport Club e.V. Berlin

gegr. 1922



Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2009

Die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung („JHV“) für das Geschäftsjahr 2009 fand am 05. 02. 2010 im Lokal "San Salvo" (Wilmsstr.13, 10961 Berlin) statt.

Die Eröffnung um 19.20 Uhr wurde durch den 1. Vorsitzenden Manfred Wischer als Versammlungsleiter vorgenommen.

Das Protokoll wird vom Schriftführer Jürgen Niedel als Protokollführer geführt.

Im Anschluss wurde gemäß der den Einladungen zu entnehmenden Tagesordnungspunkten („Top“) verfahren.

Top 1 = Feststellung der Anwesenden mit Stimmberechtigung

Es waren zum Beginn der JHV 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Eine Entschuldigung lag lediglich von der sich in Urlaub befindlichen Abteilungsleiterin der Badmintonabteilung Ingrid Fliegel vor.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Weiterhin konnten 2 Gäste begrüßt werden.

Top 2 = Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das ebenfalls im Vorjahr vom Schriftführer Jürgen Niedel gefertigte Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 wurde zu Beginn der JHV jedem stimmberechtigten Mitglied in schriftlicher Form ausgehändigt.

Einwände wurden nicht erhoben; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Mit Zustimmung der Mitgliederversammlung wurde auf die Verlesung daher dann verzichtet.

Top 3a = Geschäftsbericht des Vorstandes (1. Vorsitzender Manfred Wischer)

Mit sichtlicher Bestürzung wurde auch diesmal wieder die äußerst ungenügende Beteiligung der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung gerügt.

Außer den anwesenden - ohnehin bereits ein Amt ausübenden Mitgliedern - sind neben dem ebenfalls anwesenden Ehrevorsitzenden lediglich zwei aktive Mitglieder aus der Badmintonabteilung der Einladung zur JHV gefolgt.

Märkischer Sport Club e.V. Berlin

gegr. 1922



Aus diesem beschämenden Anlass heraus wurde die Annahme formuliert, dass die Mitglieder der Handball- und Badmintonabteilung an den Geschehnissen im Verein und der im vergangenen Jahr u. a. auch geleisteten Arbeit aller mit Ehrenämtern betrauten Personen keinerlei Interesse besteht und dass dieses auch als Missachtung verstanden werden könnte.

Er wurde abermals darauf hingewiesen, dass die Durchführung einer Jahreshauptversammlung für den Hauptverein gesetzlich vorgeschrieben ist und dass jedes Vereinsmitglied diesen Termin als Pflichttermin zu verstehen hat.

Ansonsten verlief das Geschäftsjahr 2009 ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Top 3b = Geschäftsbericht des Vorstandes (2. Vorsitzender Jürgen Fleischer)

Auch Jürgen Fleischer bedauerte das geringe Interesse der Mitglieder hinsichtlich der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wies darauf hin, dass gerade doch hier eine gute Möglichkeit bestände, sich selbst und auch die Aktivitäten in der jeweils anderen Abteilung kennenzulernen.

Top 3c = Geschäftsbericht des Vorstandes (Sportwart Jürgen Niedel)

Hier konnte über eine positive Entwicklung der Handballabteilung berichtet werden.

Die 1. Männermannschaft ist mit der zuletzt abgelaufenen Spielzeit in die Stadtliga aufgestiegen und schlägt sich in der zurzeit noch laufenden Saison in dieser höheren Spielklasse recht ordentlich; sie dürfte mit einem Abstieg zurück in die Bezirksliga nichts zu tun haben.

Die 2. Männermannschaft ist ebenfalls äußerst motiviert „unterwegs“ und hat den Aufstieg in die Bezirksliga vor Augen.

Auch die nach längerem wieder spielende Altherren-Mannschaft hat sich gefunden und bietet auch dem einen oder anderen Spieler aus den Männermannschaften die dankenswerte Gelegenheit, sich einzubringen.

Die in der Geibelhalle nach der letzten Grundreinigung aufgetretene Glätte konnte auch nach einer erneuten Behandlung des Belages (noch) nicht befriedigend beseitigt werden.

Hier sieht es leider so aus, dass nur der natürliche Abrieb durch Benutzung Abhilfe schaffen kann und sich diese fehlerhafte Behandlung der Fläche nicht bei der nächsten Grundreinigung wiederholt.

Märkischer Sport Club e.V. Berlin **gegr. 1922**



Top 3d = Geschäftsbericht des Vorstandes (Sportwart der Badmintonabteilung Chandra Otto)

Die Mitgliederzahl beträgt 87 Mitglieder; die vorhandenen Kapazitäten sind damit erschöpft und der zurzeit bestehende Aufnahmestopp wird zumindest bis zur Abteilungsversammlung im April 2010 weiter Bestand haben.

Es nehmen vier Mannschaften am Spielbetrieb teil, wobei hier noch die 1. Mannschaft und die 4. Mannschaft wichtige Spiele um Auf- und Abstieg vor sich haben.

Zu diesen Spielen am 22.02.2010 und am 26.02.2010 hat Sie auch herzlich eingeladen; die beteiligten Mannschaften würden sich hier über eine Unterstützung immer freuen.

Ansonsten konnte Sie von einer gelungenen abteilungsinternen Weihnachtsfeier berichten.

Für das Jahr 2010 ist auch ein Turnier geplant.

Top 3e = Geschäftsbericht des Vorstandes (Kassierer Lothar Klinnert)

Die Kassenberichte (Hauptverein sowie Abteilungen) hatten in schriftlicher Form vorgelegen.

Einwände wurden hierzu nicht erhoben.

Top 3f = Bericht der Kassenprüfer

Christoph Telsnig berichtete von der am Donnerstag, dem 28.01.2010, durchgeführten Kassenprüfung sämtlicher Kassen.

Er konnte bestätigen, dass alle Kassen sorgfältig geführt und die Unterlagen vollständig vorgelegt worden sind und beantragt im Namen der Kassenprüfer die Entlastung des Kassenswarts Lothar Klinnert durch die Mitgliederversammlung.

Top 3g = Entlastung des Kassenswarts

Die Entlastung des Kassenswarts erfolgte durch Handzeichen mit 10 Stimmen und 1 Enthaltung.

Märkischer Sport Club e.V. Berlin

gegr. 1922



Top 3h = Anträge

Es lag ein Antrag auf Änderung der Vereinssatzung vor.

Der Antrag wurde durch den geschäftsführenden Vorstand dahingehend begründet, dass die bisher geltende Satzung einer nun vorliegenden Mustersatzung des Landessportbundes angeglichen werden soll.

Diese ist auch mit den Finanzbehörden rechtlich und inhaltlich abgestimmt.

Die gerade in den letzten Jahren immer wieder zwischen den Vereinen und den Finanzämtern aufgetretenen Irritationen hinsichtlich eines eventuellen Verlustes des Nachweises über die Gemeinnützigkeit ist mit dieser Mustersatzung ein Ende gesetzt.

Auch hier erfolgte die Zustimmung durch Abstimmung durch Handzeichen mit 11 Ja-Stimmen.

Top 3i = Wahl des Alterspräsidenten

Peter Heyroth wird vorgeschlagen und erklärt sich zur Übernahme des Amtes bereit.

Die Wahl erfolgt durch Handzeichen mit wieder 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Top 3j = Entlastung des Vorstandes

Peter Heyroth dankte dann dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung desselben durch die Mitgliederversammlung.

Diese erfolgte durch Handzeichen mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Top 3k = Neuwahl des Vorstandes

Manfred Wischer wurde erneut vorgeschlagen und nach entsprechend erfolgter Befragung mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sowie des Gesamtvorstandes wurden ebenfalls mit je 8 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen wie folgt durch Handzeichen wieder gewählt:

2. Vorsitzender Jürgen Fleischer
Kassenwart Lothar Klinnert
Sportwart Jürgen Nidel

Märkischer Sport Club e.V. Berlin

gegr. 1922



Die Aufgaben des Abteilungsleiters Handball werden weiterhin von Lothar Klinnert und die des Schriftführers weiterhin von Jürgen Niedel zusätzlich mit übernommen.

Auch die bisherigen Kassenprüfer Jessica Klinnert, Stefan Krautschick und Christoph Telsnig haben erneut Ihre Zustimmung für diese Tätigkeit für das Geschäftsjahr 2010 erklärt.

Top 31 = Verschiedenes

Es ist für das „Fussballweltmeisterschaftsjahr 2010“ eine Aktion zum Thema „Vereine im Kiez“ geplant, zu dem wieder neben der Möglichkeit, ein Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft öffentlich live über eine Großbildleinwand zu verfolgen, die Möglichkeit besteht, die Aktivitäten im Verein darzustellen.

Abschließend wurde der Sportkamerad Jürgen Fleischer für seine 40jährige Mitgliedschaft im Verein von Manfred Wischer mit der goldenen Vereinsnadel geehrt.

Manfred Wischer schloss die JHV um 19.50 Uhr.

Jürgen Niedel
Schriftführer

Manfred Wischer
1. Vorsitzender

Jürgen Fleischer
2. Vorsitzender

Lothar Klinnert
Kassenwart